

STERNENCLASSIC 2014



MERCEDES BENZ CLASSIC CLUB ÖSTERREICH



| | |
|--|----|
| Vorwort..... | 3 |
| Weinreise 11 ins Weinviertel | 4 |
| Jahreseröffnung des SL Club in Laxenburg | 7 |
| Gemeinsam mit der OVIP zum Stift Geras..... | 8 |
| Tulln 2014..... | 11 |
| Alpentreffen im Engadin (CH) | 12 |
| Sommerfest..... | 13 |
| Oldtimerpicknick im Schloss Atzenbrugg..... | 16 |
| Herbstausfahrt mit der OVIP zur Therme St. Martin..... | 18 |
| Classic Expo in Salzburg | 21 |

Dieses Jahrbuch ist nicht zum Verkauf gedacht

Vorwort

Liebe Clubkolleginnen und Clubkollegen!

Es gibt ein Sprichwort, das lautet: „Aller guten Dinge sind drei“. Das kann ich so nicht einfach stehen lassen. Denn die folgenden Wort - und Bildspenden fassen nun schon zum bereits 4. Mal in Jahrbuch-Form unsere Club-Veranstaltungen und Ausfahrten des ganzen Jahres zusammen. Darüber hinaus zeigt es auch, wie eng wir mit anderen Clubs verbunden sind. Gemeinsame Veranstaltungen mit der OVIP (Frühjahrs - und Herbstausfahrten, Picknick Atzenbrugg), dem S-Klasse Club (Alpentreffen in der Schweiz) und diverse Teilnahmen an den Veranstaltungen befreundeter Clubs (z.B. Jahreseröffnung SL Club) spiegeln wider, wie die Oldtimergemeinde immer näher zusammenrückt und dabei zeitgleich immer schneller wächst.



Ich wünsche mir für die Oldtimer-Saison 2015, dass sie ebenso schön und abwechslungsreich sein wird, wie die abgelaufene. Und darüber hinaus, dass es auch wieder so viele traumhaft schöne, von unseren unermüdlichen Mitgliedern professionell organisierte Ausfahrten geben wird. Ganz besonders wünsche ich natürlich Dir viel Spaß beim schmökern unserer MBCCÖ Jahres-Chronik und sende allen meinen Wahlspruch:

„Wer einmal hinter´m Stern gesessen, der wird das niemals mehr vergessen“

Liebe Grüße René Haszler

Weinreise 11 ins Weinviertel

Wir schreiben das Jahr 2014. Und es soll ein ganz besonderes Oldtimerjahr werden. Der W100 feiert Geburtstag – und da unser Helmuth schon zur Erstvorstellung dieses Autos im zarten Alter von (?) voll mit dem Sternenvirus infiziert war, möchte er heuer den 50. Geburtstag dieser außergewöhnlichen Fahrzeugspezies, mit einigen richtigen Ausfahrtsschmankerln, gebührend, respektvoll begehen. 26. April, früh am Morgen, alle aus dem südlichen Wien kommenden Teilnehmer rollten im strömenden Regen Richtung Korneuburg. Doch ab der Stadtgrenze hatte der Regengott ganz plötzlich ein Einsehen mit den rollenden Kunstwerken und ihrem stolzen Inhalt. Als wir vor der Firma Strauß ausstiegen, war von Regen keine Spur mehr. Höchstens ein paar Restwolken.



Befehlsausgabe im Forum der Firma Strauß (Gebrauchte Mercedes, Range Rover und Ford)



In Kürze erfolgt das Kommando: „Gentlemen start your engines“



Der Schriftführer: Höchst(persönlich) gibt uns das Startkommando



Aber dadurch lässt sich ein Grazer nicht erschüttern, der sitzt noch bei Kaffee und Kuchen (wissend, in einer Stunde folgt die erste – und nicht die letzte - Weinverkostung des Tages)



Weinverkostung Nummer eins in Hagenbrunn: Ein strenger Blick - Wer passt hier nicht beim Vortrag auf?



Der muss den anderen gleich ein kleines Fassl spendieren....



Die heiligen drei Könige folgten ihrem Stern, und wir dem unsrigen...



Weinverkostung Nummer 2: zusammen mit einem herzhaften Mittagessen



Kurz danach machte uns auch noch die Sonne ihre Aufwartung. 3 Minuten später saßen Wolfgang und ich „Oben ohne“ im 107er



„Der Lange“ ganz vorne, die Kurzen knapp drauf.



Bei Autos hat Karl sein Herz an die schwarzen verloren



Gelöste Stimmung bei der 3. Weinverkostung des Tages – diesmal vor und nach dem Nachtmahl



Helmuth schiebt zurück, damit ihm der Gabelstapler den Kofferraum mit vergorenem Traubensaft auffüllen kann,



während sich die anderen im Schatten von den Strapazen des Vorabends erholen



Vor dem Eingang zum „Nonseum“ waren plötzlich die Damen ganz vorne und die Herren weiter hinten, „im Museum dreht sich sicher alles um Kultur“,dachten sie.



Bei der Abschlussweinverkostung spekulieren schon alle, wo uns Helmuth mit seiner nächsten Weinreise hinführen wird...

Vielen Dank an Helmuth für das schöne Wochenende

Jahreseröffnung des SL Club in Laxenburg

Jedes Jahr im Mai, der April grad ´ erst vorbei, rufen die SL Patrone nach ihrer „Oben ohne“ Schwadron(e). Pffffff...zum Glück stehen in Laxenburg, am ersten Mai nicht meine poetischen Peinlichkeiten, sondern die unvergleichlichen Mercedes Cabrios im Mittelpunkt des Interesses.



2014 war sogar der große Parkplatz für die vielen Teilnehmer zu klein



Jede Ecke und jede Wand wurden optisch aufgewertet



„Silber passt nicht zu uns, wir suchen uns was Flotteres“.....



Dieses feine Stück würde auch unserem Walter gut zu Gesicht stehen



Kurt ist im Mai aus Laxenburg nicht wegzudenken, auch wenn heuer aus dem SL ein SLK wurde



„PS-Junkies“ unter sich: Reinhard (SLK 32 Kompressor AMG, 354 PS) und Peter (600SE, 408 PS) beim kurzen Benzingespräch

Gemeinsam mit der OVIP zum Stift Geras

Treffpunkt Landgasthaus Scheiblingstein, ausgiebig frühstücken und los geht´s. Das nebelige und feuchte Wetter konnte das fröhliche Treiben kaum stören. Zunächst ins Lollipop Museum, danach in den Gasthof zur Alten Post.



Frühstück im Landgasthaus



Draußen war es noch ungastlich neblig



Und auch der Weg zum Lollipop Museum war noch feucht



Wir waren im Museum der 50er, 60er und 70er als es auftröcknete



Drinnen ist ohnedies alles trocken, fröhlich und bunt



Danach Mittag im Gasthof zur Alten Post

Und bevor wir uns zum Nachtmahl und zur Nachtruhe beim Stift Geras einfanden, führte uns der Weg noch ins benachbarte Ausland, nach Znaim.



Vor dem „Muzeum Motor“ in Znojmo



Und im Besucherbereich



Klassische Motorräder



Im Innenhof unseres Nachtquartiers



„Brauner Bär“ war ein junger Indianer mit brauner Haut und er träumte:



„Weisse Flosse“ wäre seine Indianerbraut (frei nach Gus Backus)..... bei dem Aussehen kann doch keiner ahnen, dass sie schon 15 Jahre älter ist, als er selbst

Ein paar Wölkchen hielten sich noch vom Vortag am Himmel.



Das Stift Geras im morgendlichen Sonnenschein



Auf dem Parkplatz treffen einander verschiedenste Jahrgänge der Fahrzeuge mit einem „S“ im Typenschild

Nach einer Einführung in die Geschichte des Stifts wurden wir in alle Bereiche von Geras geführt.



Walter, Doris und Sabine warten schon gespannt auf die Worte



unserer Stiftsführerin (hier im orthodoxen Stiftsbereich)



Wolfgang erahnt immer, wo die Kamera (und auch seine Claudia) ist



Vor dem Abschied, noch ein Blick in den Innenhof des Stifts

Tulln 2014

In Tulln waren wir dieses Jahr mit unserem Clubmobil, der roten Feuerwehr vertreten. Als weitere Ausstellungsstücke konnte unser Präsident dieses Jahr einen 600er und einen 190SL organisieren. (anbei, diesmal, wegen des schönen Wetters, Bilder vom Außenparkplatz)



Walter, Peter, Andi, Wolfgang und ich (irgendjemand muss sich ja auch um die Kamera kümmern) waren die schnelle Aufstelltruppe



Wenn es irgendwo in Tulln brennen sollte, wir sind schon vor Ort



Der Strich 8 von Robert war viele Jahre Alltagsfahrzeug, jetzt fungiert er nur mehr für Genussfahrten



Vollrestaurierte 319er Fensterbusse bewegen sich derzeit schon in den Preisregionen, die bisher den 600ern gleichen Baujahres vorbehalten waren (siehe auch Classic Expo im Oktober)



Ein Oldie aus Baden



Auch die Pontons begehen heuer ein Jubiläum

Alpentreffen im Engadin (CH)

Vom 19. bis 22.06.2014 traf sich die Gilde der S-Klassen diesmal in Zuoz (1716m ü.d.M.), im Engadin (Graubünden). Das Wetter war meistens sehr schön. Auf dem Plan standen Ausflüge nach St. Moritz (10km entfernt), in den Naturschutzpark mit 2 Stunden Wandern, und ein bisschen Autofahren: Das bedeutet bei Manuel über 300km über 10 Pässe (darunter das Stilfserjoch mit Ausflug nach Italien) an einem Tag.



Der En (Namensgeber des Engadin – in Österreich heißt er Inn) mit Blick auf Zuoz



Organisator Manuel erklärt uns das Roadbook für den nächsten Tag



3 Generationen auf dem Weg zum Stilfserjoch – nicht nur der höchste, sondern an sich auch der Höhepunkt des Alpentreffens



Hier sieht man allenfalls 15% der Serpentina, die es am Stelvio zu bewältigen gilt



Im kommenden Jahr wird wieder unser Wolfgang das Alpentreffen organisieren. Voraussichtlich in Kärnten, Österreichs Bundesland mit den meisten Sonnenstunden pro Jahr. Und Oldtimer und S-Klasse Fans aus vielen Ländern Europas sind schon mächtig gespannt, welche Bergstraßen und Konditoreien er uns wieder ins Roadbook schreiben wird.

Sommerfest



Wir schreiben den 04. Juli 2014, es ist wieder soweit: Unabhängigkeitstag der Vereinigten Staaten von Amerika 🇺🇸 (aber warum denn eigentlich so viele Sterne, wenn doch auch einer reicht...). Das tangiert uns allerdings nur sehr peripher. Uns lockt das Sommerfest des wichtigsten Markenclubs Europas (mit **einem** Stern), des MBCCÖ 🌟 auf den Kahlenberg, wo wir uns bei 25 Grad und Sonnenschein ein Stelldichein geben. Wir sind diesmal so viele, dass nicht alle im Schatten Platz finden. So lassen sich also einige Prachtstücke von den angenehmen Sonnenstrahlen den Lack zärtlich umschmeicheln.



Die „Schattenparker“



..... und die Sonnenanbeter



Der Herr General Feldmarschall, immer „mitten drin statt nur dabei“



12 Zylinder (gerecht verteilt auf 2 Gustostückerln)



Walter „räubert“ über die Pflastersteine hinweg.....



ist ja auch kein Wunder, - bei so einer  Fahne.....



Ein buntes Farbtüpfelchen (4995mm lang) vor der Waldschenke



2 Vergaser unter 123er Hauben



Milan (links, ab 04.07.2014 neues Mitglied) zeigt unserem staunenden Alex den blitzsauberen Motor des 230ers

Das Wetter war super, draußen sitzen also angesagt. Bei den schon bekannt knusprigen Grillhenderln, der blutroten „Blunz ´n“ und herrlicher Bowle genossen wir das Ende des ersten Halbjahres und freuten uns schon auf die kommenden Urlaubstage und Clubveranstaltungen.



Die lange Tafel von der einen...



..... und von der anderen Seite

Oldtimerpicknick im Schloss Atzenbrugg



Es ist eine schon lieb gewordene Tradition, dass der MBCCÖ gemeinsam mit der OVIP das Oldtimerpicknick in Atzenbrugg veranstaltet - heuer am 10. August. Helmuth und Walter (er ist nicht nur Mitglied des MBCCÖ sondern auch Mitbegründer und Präsident der OVIP) haben sich wieder mächtig ins Zeug gelegt, um eine gelungene Veranstaltung samt Rahmenprogramm, bei Kaiserwetter auf die Beine zu stellen.



Der „FeldherrInnenhügel“ Ulli und Walter Kuba nehmen Helmuth in ihre Mitte



Autos aus ganz Europa waren wieder zum „Chillen“ im Schlosspark erschienen



Walter hält wieder unsere Clubfahne hoch



Reges Treiben bei der Schatten-Platzsuche



Stillleben aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts



So stellt man sich Picknick in den 60ern vor



Die Cabrios waren heuer ganz stark vertreten



Im Topzustand: Die rote Schönheit aus dem ehemaligen „Ostblock“

Der MBCCÖ und die Oldtimer Vereinigung Internationaler Pässefahrer, kurz OVIP, organisierten am vergangenen Sonntag zum 21. Mal ihr Oldtimer Picknick im Schloss Atzenbrugg. Da uns Herrenfahrer Wolfgang dazu eingeladen und noch dazu herrliches Wetter versprochen hatte, wollten wir uns das natürlich nicht entgehen lassen. Und tatsächlich, Sonne soweit das Auge reichte, den ganzen Tag. Vom Treffpunkt am Riederberg fahren wir im Konvoi ein paar Kilometer zum Schloss Atzenbrugg wo sich jeder im Schlosspark einen Platz für sein Auto und Picknickdecke suchte. Zur Begrüßung gab's ein Glaserl Prosecco. Unsere mitgebrachten italienischen Schmankerl ließen wir uns im Schatten der Bäume schmecken und genossen die Ruhe zwischen all den schönen Oldtimern. Zusätzlich gab es noch eine Bewertung des schönsten Oldtimers. Gewonnen hat ein De Dion Bouton aus dem Jahr 1910, den zweiten Platz errang ein roter Tatra 603 und dritter wurde ein Mercedes 300 SL. (Text entnommen der beliebten Homepage „Herrenfahrer.at“ unseres Clubmitglieds Eugen)

Herbstausfahrt mit der OVIP zur Therme St. Martin

Treffpunkt Landgasthaus Scheiblingstein, ausgiebig frühstücken und los geht's. Genauso wie im Frühjahr. Anschließend diesmal nach Maiersdorf ins Dorfmuseum.



Frühstück und Streckenbesprechung



Das Wetter prächtig, ganz anders als noch vor wenigen Monaten



Schnell noch ein freundliches Wort, danach mit Vollgas auf die Piste



Es fällt verdammt schwer bei Walter's Tempo dran zu bleiben...



2 Rote, vor dem Dorfmuseum. Der erste offen



und gleich daneben, ein „Wintertauglicher“



Für jeden gabs drinnen etwas Interessantes



Zu Mittag im Landgasthaus Thaler

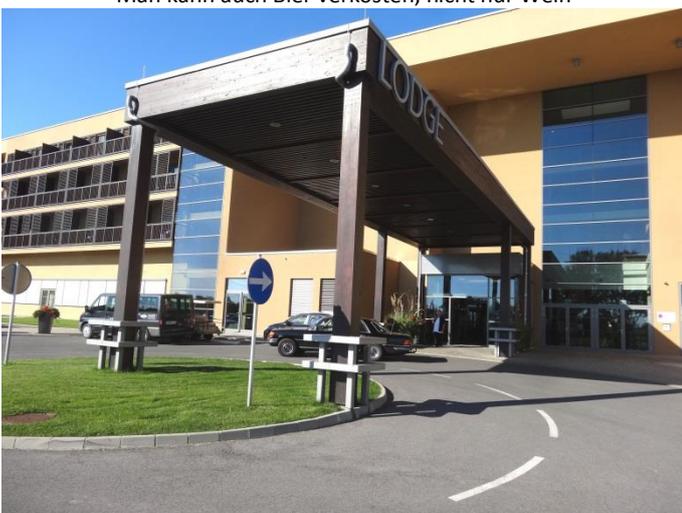
Nach dem Mittagessen besuchten wir die Wolfsbräu Brauerei. Mit Null Promille rollten wir danach durchs sonnige Burgenland nach Ungarn. Zurück in Österreich zog es uns dann zur Therme St. Martin im Seewinkel.



Man kann auch Bier verkosten, nicht nur Wein



Der Grenzübergang



Die Thermenlodge



Auf geht's Richtung Schloss Hof

Nach einem gemütlichen Abend im Burgenland rief uns das Schloss Hof wieder nach Niederösterreich.



Der Haupteingang



In der Schlosskapelle



Die Gartenseite des Schlosses



Das abschließende Mittagessen fand während eines mächtigen Wolkenbruchs im Gasthaus „Zum grünen Jäger“ statt. Glücklicherweise war das Unwetter fast vorbei, als wir uns auf die Heimreise machten. Im Namen aller: Vielen Dank Walter (und ans gesamte Organisationsteam), für die tollen Ausfahrten in diesem Jahr.

Classic Expo in Salzburg

Im Rahmen der heurigen Teilnahme an der Classic Expo in Salzburg vom 17.10. bis 19.10. konnte als Leihgabe ein vollrestaurierter 319er Bus ausgestellt werden. Dieser Bus (BJ. 1959) und ein schwarzes Ponton Coupe (stellvertretend für den Produktionsbeginn der Ponton-220er Serie, 1954) standen neben dem Benz Dreirad voll im Focus der Besucher.

Somit bestätigte das Besucherinteresse, dass unser Auftritt wiederum als schöner Erfolg gewertet werden kann.



Euer Clubvorstand



450 SLC



219



Im Schloss Margareten am Moos



W116

Nachtrag: Leider ist es mir nicht gelungen, rechtzeitig Bilder von Helmut's 12. Weinreise zu bekommen, ich werde versuchen das fürs nächste Jahrbuch nachzuholen, LG René Haszler

